

EIN FAKTENBEZOGENER ANSATZ FÜR
NACHHALTIGE WIRKUNG

POSITIONSPAPIER NACHHALTIGKEIT

Denken
Sie
Trespa



TRES|PA®

EINLEITUNG

Trespa International B.V. ist ein weltweit führender Hersteller von Platten für die Außenbekleidung und Fassadengestaltung.

Die Geschäftsführung und Mitarbeiter von Trespa setzen die gesellschaftliche Legitimität des Unternehmens („License to Operate“) an die erste Stelle. Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und die Qualität und Sicherheit von Produkten und damit der Kunden genießen bei Trespa oberste Priorität. Trespa hat sich das Ziel gesetzt, die höchsten Sicherheitsstandards einzuhalten, hat in seine Betriebe investiert und wird dies auch zukünftig tun, um die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter und der des lokalen Umfeldes zu gewährleisten. Produktkonformität, transparente Berichterstattung, Risikokontrolle und -minderung, sowie der Verhaltenskodex sind ebenso entscheidend für die Art und Weise, in der Trespa seine Geschäfte führt. Die erfolgreiche Bewältigung all dieser Themenfelder erachtet Trespa als seine gesellschaftliche Legitimität. Diese liegt vor allem in der Verantwortlichkeit der Führungsspitze, aber erfordert auch das Engagement der Mitarbeiter und rangiert an erster Stelle in der Firmenstrategie von Trespa.

Während eines Top-Management-Gipfeltreffens im Jahre 2010 beschloss Trespa nachhaltige Entwicklung deutlicher in die Art und Weise seiner Geschäftsführung aufzunehmen und diese Teil seiner Schwerpunkte im Bereich der gesellschaftlichen Legitimität des Unternehmens zu machen. Nachhaltige Entwicklung bedeutet für Trespa sowohl Herausforderungen, als auch neue Möglichkeiten. Die Herausforderung besteht darin, die Folgen der Arbeitsprozesse und der Trespa-Produkte auf die Umwelt zu begrenzen. Gleichzeitig sieht Trespa Chancen seinen Kunden zu helfen, den Anforderungen auf dem Gebiet des Nachhaltigkeitsbedarfs durch neue Produkte und Lösungen gerecht zu werden. Trespa erfüllt mit vollem Engagement seinen Teil beim Erkennen und Entsprechen der damit verbundenen vielfältigen Herausforderungen - jetzt und in der Zukunft.

Als einen Anker und Richtschnur für seine Bestrebungen bezeichnet Trespas die ISO 26000 - ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen. Viele der Themen, die Trespas zu seinen License to Operate-Schwerpunkten zählt, sind bereits Bestandteil dieser ISO-Norm. Um diese Schwerpunkte noch um Nachhaltigkeit zu erweitern, wählte Trespas die in der Norm enthaltenen wichtigen Themenfelder:

- Verhütung von Verschmutzung
- Nachhaltige Nutzung von Ressourcen
- Klimaschutz und Anpassung
- Schutz und Wiederherstellung der natürlichen Umwelt

In diesem Positionspapier werden die ersten Schritte von Trespas beschrieben und das Augenmerk auf den eingeschlagenen Weg der Verbesserung der Leistungen bezüglich dieser Fragen gerichtet. Wenn Trespas Fortschritte macht in seinen Bemühungen oder neue, für das Unternehmen erforderliche Information verfügbar ist zur Anpassung seiner Schwerpunkte, wird Trespas seine Position entsprechend neu formulieren und neue Fassungen dieses Positionspapiers erstellen. Dabei wird Trespas seine Fortschritte deutlich erkennbar machen und ebenso die Änderung seiner Prioritäten.

PHILOSOPHIE UND ÜBERZEUGUNGEN

Gesunder Menschenverstand

Wie bei vielen seiner geschäftlichen Entscheidungen nutzt Trespas den gesunden Menschenverstand bei der Bewältigung des Themenbereichs der nachhaltigen Entwicklung. Vorhandene methodologische Erkenntnisse werden bewertet und nur solche angewendet, die verständlich, transparent und standardisiert sind, sowie die nachhaltige Verbesserungen fördern.

Ziel- und faktenbasiert

Trespa glaubt an ziel- und faktenbasierte Analyse und hat eine Lebenszyklusanalyse (LCA) durchgeführt, um seinen Umweltfußabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette messen zu können. Obgleich viele verschiedene Methoden bestehen, ist Trespas überzeugt, dass die Lebenszyklusanalyse, wie sie in ISO 14040 und ISO 14044 beschrieben wird, die derzeit am meisten ziel- und faktenbasierte, verfügbare Methode zur Messung seines Umweltfußabdrucks ist. Dies wird durch eine zunehmende Anzahl von Zertifizierungen unterstützt, die auf dieser Methodik basieren. Auch wenn Trespas der Zertifizierung weiterhin folgen wird, ist diese nicht das Rückgrat seiner Nachhaltigkeitspolitik.

Die Lebenszyklusanalyse für Trespas wurde von einem der führenden Unternehmensberater im Bereich der nachhaltigen Entwicklung ausgeführt und bestätigt und bildet die Grundlage aller Verbesserungsinitiativen des Unternehmens.

Integraler Bestandteil der Geschäftsplanung und Überprüfungszyklus

Zur Erreichung von Veränderungen setzt Trespas Schwerpunkte, die auf seiner Lebenszyklusanalyse (LCA) basieren und realistische, aber auch anspruchsvolle Ziele beinhalten. Konform den Themenfeldern der gesellschaftlichen Legitimität des Unternehmens hat Trespas alle Schwerpunkte im Bereich der Nachhaltigkeit in seine laufende Geschäftsplanung und Überprüfungszyklus eingegliedert. Dieser Zyklus besteht aus einer jährlichen Zielvorgabe- und Budgetierungsrunde, der monatlichen Berichterstattung bezüglich der Leistungskennzahl (KPI), Managementbewertung und Management-Meetings, sowie einer vierteljährlichen Prognose und Neukalibrierung.

NACHHALTIGKEITSPOLITIK

Die Grundlage der Nachhaltigkeitspolitik von Trespa bildet die feste Überzeugung, dass jede Veränderung beim Unternehmen selbst beginnen sollte. Das Konzept im Bereich einer nachhaltigen Entwicklung beruht auf den folgenden drei Basisprinzipien:

1. Richte keinen Schaden an

Die erste Aufgabe von Trespa ist es, den Auflagen im Bereich Sicherheit, Produkt und Nachhaltigkeitsregeln zu entsprechen, sowie den Richtlinien der Länder, in denen das Unternehmen aktiv ist. Darüber hinaus sucht Trespa Möglichkeiten, die Auswirkungen seiner Aktivitäten und Produkte zu minimieren.

2. Tue Gutes

Der zweite Bestandteil der Unternehmenspolitik von Trespa ist das Bestreben, seine Kunden bei ihren Nachhaltigkeitsherausforderungen zu unterstützen. Das bedeutet, dass Trespa nach Möglichkeiten sucht, den Nachhaltigkeitsbeitrag seiner Produkte in der Endanwendung, z.B. der Fassadenverkleidung, auf ein Höchstmaß zu bringen.

Darüber hinaus sucht Trespa weiter nach Möglichkeiten und Initiativen, die nachhaltige Entwicklung im direkten Rahmen seiner laufenden Geschäftstätigkeit langfristig zu unterstützen und zu fördern.

3. Mache es besser

Schließlich ist Trespa davon überzeugt, dass durch die nachhaltige Entwicklung neue Geschäftsmöglichkeiten entstehen können. Viele Nachhaltigkeitsherausforderungen bieten Möglichkeiten, die heute wirtschaftlich gesehen sinnvoll sind und dem Unternehmen weiteres Geschäftswachstum ermöglichen.

LEBENSZYKLUSANALYSE

Eine Lebenszyklusanalyse von Trespa erfolgte mithilfe von PE International, einem führenden Anbieter von Beratungsleistungen in diesem Bereich.

Es wurden gemeinsam sechs Umweltkennzahlen bestimmt, wobei die wichtigsten von PE International auf Grundlage ihrer Eingliederung in Umweltproduktdeklarationen (EPD) ausgewählt wurden. Diese Deklarationen sind die maßgeblichen Dokumente zur Bekanntgabe von Nachhaltigkeitsergebnissen. Trespa arbeitet derzeit an der Entwicklung eines EPD. Die LCA-Parameter in den Deklarationen enthalten Emissionen von Stoffen mit einer negativen Auswirkung auf die Umwelt (Luft, Wasser und Boden), Emissionen von Treibhausgasen, die zum Klimawandel und Erschöpfung der erneuerbaren und auch nicht erneuerbaren Energiequellen beitragen. Diese Indikatoren werden im Anhang 2 aufgeführt und erläutert. Trespa erkennt, dass die LCA-Methodik selbst in Entwicklung ist und neue Größen und Parameter für die Zukunft vereinbart werden. Wenn dies geschieht, wird Trespa seine Lebenszyklusanalysen aktualisieren, um diese neuesten Entwicklungen aufzunehmen und die neuen Ausmaße zu reflektieren.

Die LCAs wurden aus einer „Cradle to Gate“ (vom Rohstoffabbau bis zum fertigen Produkt) - Perspektive aus durchgeführt, die grundsätzlich die Gesamtauswirkung der Fertigungsstrategie einschließlich der Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen betrachtet, sowie den Transport zu den Produktionsstätten von Trespa. Die Analyse schließt die Auswirkungen bei der Nutzung und dem Ende der Lebensphase aus, die auf einer speziellen Produktebene analysiert werden müssen.

Diese Analyse macht deutlich, dass die Mehrheit der Trespa Umweltfußabdrücke durch seine Rohstoffinputs bestimmt wird. Bis zu 80 % der Energie in Trespa-Produkten entfällt auf die Upstream Rohstoff-Produktionsprozesse und den Transport zu seinen Produktionsstätten.

Das gleiche gilt für Emissionen, die zur Entstehung von saurem Regen (AP) und Aussterben des Lebens im Wasser (EP) führen.

Trespa untersucht ebenfalls ein spezielles Nutzungs- und End Of Life (EOL) Szenarium für eine 8 mm Meteon-Fassadenplatte, um den Beitrag dieser Phasen am gesamten Umweltfußabdruck des Produktes zu bewerten. Die Ergebnisse hiervon haben bestätigt, dass der hauptsächliche Beitrag zum Umweltfußabdruck von Trespa von seinen eigenen Herstellungsprozessen und der Upstream Rohstoffproduktion stammt. Mit Ausnahme des Kohlendioxid-Fußabdrucks (GWP) überschritt der Beitrag der Nutzungs- und Entsorgungsphasen nicht 10 % eines Ausmaßes des Cradle to Gate-Beitrags. Für den Kohlendioxid-Fußabdruck spielt die Entsorgung durch Verbrennung eine Rolle, da abgeschiedenes Kohlendioxid freigesetzt wird.

VERBESSERUNGS- INITIATIVEN

Die neu entwickelte Lebenszyklusanalyse führte zu drei klaren Schwerpunkten der Nachhaltigkeitsbemühungen von Trespa:

1. Upstream-Beitrag der Rohstoffherstellung und Transport
2. Emissionen vor Ort aus der Kunstharzproduktion und Imprägnierung
3. Primärenergieverbrauch für die eigenen Produktionsprozesse von Trespa

Um Fortschritte und Auswirkungen zu sichern, hat Trespa die folgenden Vereinbarungen in seine Geschäftsplanung aufgenommen:

1. Upstream-Beiträge (Thema 1)
 - Genaue Beschreibung des speziellen Beitrags von Kraftpapier mit den Lieferanten von Trespa
 - Reduzierung der Trespa Abfallprodukte oder imprägnierter Kraftpapiere sowie Schichtstoffe
2. Emissionen vor Ort (Thema 2)
 - Keine Vereinbarungen
3. Stromverbrauch (Thema 3)
 - Einführung einer monatlichen Kontrolle des Stromverbrauchs pro Maschine
 - Entwicklung eines Plans zur Reduzierung des Stromverbrauchs
4. Dampfverbrauch (Thema 3)
 - Durchführung einer Bestimmung des derzeitigen Dampfverbrauchs
 - Einführung einer monatlichen Kontrolle des Dampfverbrauchs pro Maschine

Verbesserungen bei jeder dieser Vereinbarungen werden im monatlich stattfindenden Sicherheits- und Nachhaltigkeits-Meeting ausgewertet. Trespa wird über die Ergebnisse in nachfolgenden Versionen dieses Dokuments Bericht erstatten.

ANHANG 1

Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung ISO 26000 einschließlich der vorrangigen Bereiche.

Kernthemen und Handlungsfelder	In Unterklausel
Kernthema: Organisatorische Unternehmensführung	6.2
Strukturen und Entscheidungsprozesse	6.2.3
Kernthema: Menschenrechte	6.3
Thema 1: Sorgfaltspflicht (Due Diligence)	6.3.3
Thema 2: Risikosituationen Menschenrechte	6.3.4
Thema 3: Vermeidung von Komplizität	6.3.5
Thema 4: Behebung von Missständen	6.3.6
Thema 5: Diskriminierung gefährdeter Gruppen	6.3.7
Thema 6: Bürgerliche und politische Rechte	6.3.8
Thema 7: Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte	6.3.9
Thema 8: Grundrechte bei der Arbeit	6.3.10
Kernthema: Arbeitspraktiken	6.4
Thema 1: Arbeitsverträge und Arbeitsverhältnisse	6.4.3
Thema 2: Arbeitsbedingungen und sozialer Schutz	6.4.4
Thema 3: Der soziale Dialog	6.4.5
Thema 5: Menschliche Entwicklung und Ausbildung im Arbeitsbereich	6.4.7
Kernthema: Die Umwelt	6.5
Thema 1: Verhütung von Verschmutzung	6.5.3
Thema 2: Nachhaltige Nutzung von Ressourcen	6.5.4
Thema 3: Klimaschutz und Anpassung	6.5.5
Thema 4: Schutz und Wiederherstellung der natürlichen Umwelt	6.5.6
Kernthema: Faire Betriebspraktiken	6.6
Thema 1: Anti-Korruption	6.6.3
Thema 2: Verantwortlich politisches Engagement	6.6.4
Thema 3: Fairer Wettbewerb	6.6.5
Thema 4: Förderung der sozialen Verantwortung im Bereich der	6.6.6
Thema 5: Respektierung von Eigentumsrechten	6.6.7
Kernthema: Verbraucherfragen	6.7
Thema 1: Faire Marketing-, Informations- und Vertragspraktiken	6.7.3
Thema 2: Schutz der Gesundheit und Sicherheit des Verbrauchers	6.7.4
Thema 3: Nachhaltiger Verbrauch	6.7.5
Thema 4: Verbraucherservice, Unterstützung und Schlichtung	6.7.6
Thema 5: Verbraucherdatenschutz und Privatsphäre	6.7.7
Thema 6: Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen	6.7.8.
Thema 7: Bildung und Bewusstsein	6.7.9
Kernthema: Bürgerbeteiligung	6.8
Thema 1: Bürgerbeteiligung	6.8.3
Thema 2: Bildung und Kultur	6.8.4
Thema 3: Schaffung von Arbeitsplätzen und Kompetenzentwicklung	6.8.5
Thema 4: Technologie-Entwicklung	6.8.6
Thema 5: Vermögens- und Einkommenschaffung	6.8.7
Thema 6: Gesundheit	6.8.8
Thema 7: Soziale Investition	6.8.9

ANHANG 2

LCA Umweltindikatoren

Emissionsparameter:

Versauerung (AP) Messung der Auswirkung der Freisetzung von Säuren in die Umwelt, was letztendlich zu Erscheinungen wie dem sauren Regen führt.

Überdüngung (EP) Messung der Auswirkung der Abführung großer Mengen von Nährstoffen in das Oberflächenwasser, was zur Reduzierung des Sauerstoffgehalts im Wasser und zum Absterben vom Wasserleben führt.

Ozonabbaupotenzial (ODP) Messung der Auswirkung der Gasemissionen, die letztendlich Risse in der schützenden Ozonschicht der Erde bewirken, mit allen damit verbundenen schädlichen Auswirkungen auf das Leben. Bekannte, aber zum Glück verbotene zum Ozonabbau Beitragende sind die FCKW-Gase.

Photooxidantienbildungspotential (POCP) Messung der Emissionen von Gasen mit negativer Auswirkung auf die lokale Umgebung, was zur Entstehung von Sommersmog führt.

Parameter Klimawandel:

Treibhausgaspotenzial (GWP) ist der Ausstoß von Treibhausgasen, der zum Klimawandel führt. Diese Größe ist auch als Kohlendioxid-Fußabdruck bekannt und ist in äquivalenten Emissionen von Kohlendioxid gemessen. Die Verbrennung fossiler Energieträger ist die Hauptursache der Entstehung von Treibhausgasen, aber auch Kohlendioxid in Rohstoffen wie Holz kann diese Emissionen verursachen.

Parameter Erschöpfung der Ressourcen:

Primärenergieverbrauch ist die zur Herstellung einer Einheit oder eines Produktes benötigte Energie.

Anteil der erneuerbaren Energien Bereitstellung des Anteils der Energie aus erneuerbaren Quellen wie Sonne und Wind.

HAFTUNGS-AUSSCHLUSS

Allgemeines

Die von der Trespas International B.V. ("Trespa") in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind unverbindlich. Trespa übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen. Trespa behält sich vor, die in dem Dokument enthaltenen Informationen jederzeit ohne weitere Ankündigung zu ändern. Es obliegt den Kunden von Trespa und Dritten sicherzustellen, dass sie über die neuesten Dokumente verfügen (für die neueste Fassung, siehe www.trespa.com). Die enthaltenen Informationen begründen keine Rechte und deren Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr und in eigener Verantwortung.

Trespa übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Informationen in diesem Dokument für den Zweck geeignet sind, zu dem sie vom Vertragspartner herangezogen werden. Die Dokumente enthalten keine Entwürfe, Konstruktionsberechnungen, Kalkulationen, Gewährleistungen oder Garantien für Kunden und Dritte. Das Dokument ist keine Gewähr für bestimmte Eigenschaften von Trespa Produkten. Farben in Unterlagen von Trespa (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Drucksachen) und von Mustern von Trespa Produkten weichen möglicherweise von den Farben der zu liefernden Trespa Produkte ab. Muster dienen nicht zur Durchführung von Produkttests und sind nicht repräsentativ für Eigenschaften der Trespa Produkte. Trespa Produkte und Muster werden nach den angegebenen Farbtoleranzen hergestellt

und können sogar bei Verwendung derselben Farben (von Produktionsserien) untereinander Abweichungen aufweisen. Auch der Betrachtungswinkel beeinflusst die Farbwahrnehmung. Die Oberflächenfarbe von Metallisch Platten wird je nach Betrachtungswinkel unterschiedlich wahrgenommen. Angaben zur Farbstabilität sowie Farbangaben beziehen sich ausschließlich auf die Dekoberfläche von Trespa Produkten und nicht auf das Kernmaterial oder auf Muster von Trespa Produkten. Trespa Produkte werden werkseitig mit gerader Sägekante geliefert.

Kunden und Dritte müssen sich von einem professionellen Berater über die (Geignetheit der) Trespa Produkte und deren Tauglichkeit für alle beabsichtigten Anwendungen sowie über die geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften informieren lassen. Trespa übernimmt diesbezüglich keine Gewähr.

Die aktuelle gültige Fassung des Lieferprogramms und der Materialdatenblätter (*Material Properties Datasheet*) finden Sie unter www.trespa.info. Bei der Auswahl von und der Beratung über Trespa Produkte sind ausschließlich die aktuellen Materialdatenblätter heranzuziehen. Trespa behält sich vor, die (Angaben über die) Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Haftung

Trespa haftet nicht für Schäden infolge von oder im Zusammenhang mit der Nutzung dieses Dokuments. Die Haftungsbeschränkung gilt für alle mit Trespa verbundenen Parteien darunter auch, aber nicht ausschließlich,

Geschäftsführer, Arbeitnehmer, verbundene Unternehmen, Lieferanten, Vertriebspartner und (Handels)Vertreter. Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht, wenn der Schaden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Trespa und/oder des Trespa Managements zurückzuführen ist.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für alle mündlichen und schriftlichen Äußerungen, Angebote, Offerten, Verkäufe, Lieferungen und/oder Verträge sowie für alle damit zusammenhängenden Aktivitäten von Trespa gelten die allgemeinen Verkaufsbedingungen der Trespa International B.V. (*Algemene verkoopvoorwaarden Trespa International B.V.*) in der am 11. April 2007 unter der Nummer 24270677 bei der Industrie und Handelskammer Venlo/Niederlande hinterlegten Fassung, die auf der Website von Trespa (www.trespa.com) abgerufen und heruntergeladen werden können. Für alle mündlichen und schriftlichen Äußerungen, Angebote, Offerten, Verkäufe, Lieferungen und/oder Verträge sowie für alle damit zusammenhängenden Aktivitäten der Trespa North America, Ltd. gelten die allgemeinen Verkaufsbedingungen (*Trespa General Terms and Conditions of Sale*), die auf der Website der Trespa North America, Ltd. (www.trespa.com/na) abgerufen und heruntergeladen werden können. Eine Kopie dieser allgemeinen Verkaufsbedingungen wird Ihnen auf Anfrage kostenlos zugesandt.

Die Geltung abweichender oder ergänzender

Geschäftsbedingungen des Vertragspartners ist ausgeschlossen, auch wenn in Angebotsanfragen und Auftragsbestätigungen, auf Briefpapier und/oder in sonstigen Unterlagen des Vertragspartners darauf verwiesen wird, selbst wenn Trespa dies nicht ausdrücklich widerrichtet.

Geistiges Eigentum

Alle geistigen Eigentumsrechte und sonstigen Rechte am Inhalt dieses Dokuments darunter auch Logos, Text und Bildmaterial stehen Trespa und/oder ihren Lizenzgebern zu. Jegliche Nutzung des Inhalts dieses Dokuments darunter auch seine Verbreitung, Vervielfältigung, Veröffentlichung, Speicherung in einem automatisierten Datenbestand oder Versendung ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Trespa ist ausdrücklich untersagt. © Trespa, Meteon, Athlon, TopLab, TopLab^{PLUS}, TopLab^{ECO-FIBRE}, Virtuon, Volkern, Trespa Essentials und Mystic Metalics sind eingetragene Markenzeichen von Trespa.

Fragen

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich bitte an Trespa.

www.trespa.com

NEHMEN SIE KONTAKT AUF

Trespa International B.V.
Postfach 110, 6000 AC Weert
Wetering 20, 6002 SM Weert
Niederlande
www.trespa.com

Customer Service Desk
EMEA Export
Tel.: +31 (0) 495 458 359 / 573
Fax: +31 (0) 495 458 383
infoexport@trespa.com

Trespa Deutschland GmbH
Europaallee 27, D-50226
Frechen
Deutschland
Tel.: 0800 - 186 04 22
Fax: 0800 - 186 07 33
infodeutschland@trespa.com

Inpek Srl
Pfißstalstrasse 57/e
39049 Wiesen/Sterzing
Italien
Tel.: +39 0 472 76 05 76
Fax: +39 0 472 76 35 75
info@inpek.it
www.inpek.it

BESUCHEN SIE UNS

Trespa Design Centre
New York
62 Greene Street
(Ground Floor)
New York, NY 10012
Vereinigte Staaten von Amerika
Tel.: 1-212-334-6888
Fax: 1-866-298-3499
info.ny@trespa.com
www.trespa-ny.com

Trespa Design Centre
Barcelona
Calle Ribera 5,
08003 Barcelona
Spanien
Tel.: +34 (0) 93 295 4193
Fax: +34 (0) 93 116 3300
info.barcelona@trespa.com
www.trespa-barcelona.com